

Auszüge aus einer Rezension im *Journal für Astronomie*

„Ein Reboot der Vorgeschichte der Menschheit‘ – ist hier vielleicht der Geschichtscomputer abgestürzt? Tatsächlich fühlt man sich beim ersten Durchblättern des über 400-seitigen Werks in der Zeit zurückversetzt. Allerdings nur bis 1968, das Jahr, in dem Erich von Däniken sein Aufsehen erregendes Buch ‚Erinnerungen an die Zukunft‘ publizierte. [...] Die Grundthese in ‚Mythen, Götter und Gelehrtes‘ entspricht auf den ersten Blick der von Däniken. Sie geht aber darüber hinaus, heißt es doch auf der Rückseite des Buches ‚Ist der Mensch ein Produkt der Evolution oder haben Besucher von einem anderen Planeten unter Anwendung von Gentechnologie den Homo Sapiens erschaffen?‘ Es geht also nicht darum, dass die Menschheit einst Besuch von ‚Göttern‘ hatte, es geht um deren Erschaffung! [...] Beim Lesen stellt man beeindruckt fest: Der Autor kennt sich in den relevanten Fachgebieten gut aus [...]. Nicht nur alte Kulturen und deren textliche und grafische Relikte sind ihm vertraut, auch Philosophie, Biochemie, Physik und Mathematik. Das schützt nicht vor kruden Thesen. Hier ist aber eine geschliffene innere Logik am Werk, der man ohne entsprechende Kenntnisse so leicht nicht beikommt. [...] Die kenntnisreiche Argumentation wirkt verführerisch. [...] Der Leser sollte sich kritisch mit dem Text auseinandersetzen, der anspruchsvoll, unkonventionell und bisweilen auch unterhaltsam ist [...].“

Autor: Dr. Wolfgang Steinicke, erschienen in: *Journal für Astronomie* – Zeitschrift der Vereinigung für Sternenfreunde, Nr. 62, Ausgabe III/2017, S. 62-64